

Egbert Jahn

**“Mit letzter Tinte“:
ein Federstich in das Wespennest
israelischer, jüdischer und deutscher
Empfindlichkeiten**

16. April 2012

- 1 Die Mobilisierung herkömmlicher grober Denkmuster zum deutsch-jüdischen Verhältnis durch Günter Grass**
- 2 Empörung, nüchterne Zurückweisung und Zustimmung zur politischen Erklärung „Was gesagt werden muß“ von Günter Grass**
- 3 Inhalt und historischer Kontext der politischen Erklärung von Günter Grass**
- 4 Die Gefahr der Bestätigung von Vorurteilen durch die Grass-Affäre**
- 5 Elemente einer proisraelischen Kritik an der derzeitigen israelischen Regierungspolitik**
- 6 Die Möglichkeit einer Scheinbestätigung der Grass-Erklärung im Falle eines israelischen Angriffs auf die iranischen Atomanlagen**